



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein
durch Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7

Telefon 07162/91011-0
Fax 07162/91011-22
info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil
das Bürgermeisteramt, verantwortlich für
den übrigen Teil Messelstein-Verlag GmbH

38. Jahrgang
Freitag
10. Mai 2013

19

Förderverein des "Musikverein Nenningen e. V."

9. Mai 2013, Christi Himmelfahrt, Vatertag: 13. Nenninger Knoblauchfest



Die Schonfrist ist vorbei!
Das lange Warten hat endlich ein Ende!
Ein Jahr ist um und Sie dürfen wieder Ihrem
Verlangen nachgeben!
Sie brauchen auch keine Rücksicht auf Ihren
Tischnachbarn zu nehmen!



Auszug aus unserer Speisekarte

Neu: **Spaghetti aglio Olio**

Hausgemachtes **Tsatsiki** mit Holzofenbrot

Lammsteak mit Tsatsiki

"Original Nenninger **Knoblauchlikör**"

ungarische **Lángos**

Knoblauchbrot

"**Espiral de la patata**"

Kaffee und Kuchen

Neu: Nenninger **Knoblauchgriller**

Musikalische Unterhaltung durch Musiker des Musikvereins Nenningen.

Beginn der Veranstaltung: 9 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Erlös der Veranstaltung ist für die Jugendarbeit des Musikverein Nenningen e. V.
bestimmt.



Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/910310
	Fax 910315
Polizeirevier Eislingen	07161/8510
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/72769
Sozialstation Donzdorf	07162/91223-0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein (außer Standesamt)	
Montag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

Standesamt/Rentenangelegenheiten/Friedhofsverwaltung	
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz	
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.	

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes	
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen	
Öffnungszeiten: Dienstags 15.30 - 17.00 Uhr	

Bücherei Weißenstein	
Öffnungszeiten: jeden Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr	

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale	9669-0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 9669-27
Einwohnermeldeamt Fr. Nave, Fr. Recher	9669-0
nave@lauterstein.de	
recher@lauterstein.de	
Stadtkasse Herr Messerschmid	9669-23
messerschmid@lauterstein.de	
Kämmerei Herr Funke	9669-20
funke@lauterstein.de	
Hauptamt Frau Wiegand	9669-21
wiegand@lauterstein.de	
Standesamt Frau Lenz	9669-12
standesamt@lauterstein.de	

Berichte für das Mitteilungsblatt
an folgende E-Mail-Adresse: recher@lauterstein.de

Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)	
- Nenningen und Weißenstein tagsüber	07332/9669-18
stellv. Bauhofleiter Klaus	0170/5722313

Bauhof	
Handy Matula	0170/5722312
Handy Klaus	0170/5722313
Handy Burkhardt	0170/5722851

Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	07331/209-250

Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	5313
Evang. Pfarramt Donzdorf	07162/29511

Kreuzberghalle - Hausmeister Burkhardt	924591
- Foyer (nur bei Veranstaltungen)	924582

Staatliches AForstrevier Donzdorf	
Revierförster Schwarz	0160/5319952

Bezirksschornsteinfegermeister Graf 07334/9233479
mobil 0170/7936788

Bereitschaftsdienst Ärzte

(nur in dringenden Fällen)
Samstagsdienst von Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr.
Sonntagsdienst von So., 8.00 Uhr bis Mo., 8.00 Uhr.
Feiertagsdienst von Feiertagsmorgen 8.00 bis Folgetag 8.00 Uhr.
Danach grundsätzlich der Hausarzt.
Notfallsprechstunden für gehfähige Patienten jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr an allen Notfalldiensttagen! (Abweichende Zeiten an Feiertagen etc. sind jeweils angegeben). Der organisierte werktägliche Hintergrunddienst für unaufschiebbare Notfälle ist über den jeweiligen Praxisanrufbeantworter zu erfahren.

ACHTUNG!
Für den weiterhin vorhandenen Notfalldienstbereich Donzdorf (nicht Göppingen) gilt die neue Zentrale Notfall-Nr. 0180-3011280, über die die Patienten direkt mit dem Donzdorfer Notfallarzt verbunden werden.

Praxis Dr. med. Josef Brandner.
Urlaub von Montag 20.05. - einschl. Freitag, 31.05.2013.
Die Praxis ist ab dem 03.06.2013 wieder geöffnet.
Praxen Dres. Gubisch vom 29.04. - 13.05.2013 geschlossen.
Praxis Dr. Eppenstein am 02./03.05. u. **10.05.2013** geschlossen.
Praxis Dr. Roth vom 27.05. - 07.06.2013 geschlossen.
Praxis Dr. Haas vom 21.05. - 24.05.2013 geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen an Wochenenden und Feiertagen wird durch die Kassenärztliche Vereinigung Stuttgart zentral über Anrufbeantworter unter der Telefonnummer 0711/877766 bekanntgegeben.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen, von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)

Donnerstag, 09.05.2013
Dr. S. Linckh, Bahnhofstraße 70, 73312 Geislingen,
Tel. 0 73 31/94 71 73
Sprechzeiten: 9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag, 11./12.05.2013:
Tierarzt A. Marquart, Im Wiedenberg 7, 73113 Ottenbach,
Tel. 0 71 65/92 81 77
Sprechzeiten: 10.00 - 12.00 Uhr

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):
Donnerst., 09.05.: Schloss-Apotheke, Schlossplatz 6, Eislingen/Fils, Telefon (0 71 61) 9 84 14-0
Freitag, 10.05.: Hirsch-Apotheke, Marktstr. 16, Göppingen, Telefon (0 71 61) 7 54 34
Samstag, 11.05.: Alpha-Apotheke, Hauptstraße 17/1, Eislingen/Fils, Telefon (0 71 61) 9 88 34 01
Sonntag, 12.05.: Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 57, Eislingen/Fils, Telefon (0 71 61) 8 89 01
Montag, 13.05.: Sonnen-Apotheke, Stuttgarter Straße 1, Eislingen/Fils, Telefon (0 71 61) 81 50 73
Dienstag, 14.05.: Brunnen-Apotheke, Stuttgarter Straße 12, Eislingen/Fils, Telefon (0 71 61) 81 51 62
Mittwoch, 15.05.: Reusch-Apotheke, Nördliche Ringstr. 145, Göppingen, Telefon (0 71 61) 2 57 80
Donnerst., 16.05.: Markt-Apotheke, Wagnerstr. 1/Ecke Hauptstraße, Donzdorf, Telefon (0 71 62) 2 10 11
Im Internet finden Sie unter lkbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

Amtliche Bekanntmachungen

Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein

Wir gratulieren:

am 12.05.: Herrn Gerhard Josef Schmid,
Christentalstraße 36, Lauterstein-Nenningen
zum 71. Geburtstag

am 16.05.: Herrn Karl Siegfried Rattenberger,
Friedhofstraße 25, Lauterstein-Nenningen
zum 72. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Verlauf des Fest-
tages und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Standesamtliche Nachrichten

Monat März/April 2013

Geburten:

am 28. März: Jana Käthe Wagenfeld, Tochter der Kerstin
Wagenfeld geb. Hähnel und des Christian Dirk
Wagenfeld, Ringstraße 59, Lauterstein-Nenning-
en.

am 6. April: Sandra Bratan, Tochter der Ileana Sabau und
des Stoian Bratan, Hauptstraße 34, Lauterstein-
Nenningen.

am 9. April: Eva Marina Lummitsch, Tochter der Yvonne
Lummitsch geb. Kremer und des Christopher
Lummitsch, Friedhofstraße 26, Lauterstein-
Nenningen.

Wir gratulieren den Eltern und wünschen den jun-
gen Familien alles Gute.

Eheschließungen:

Am 12. April: Daniel Vormann und Melanie Brigitte Geywitz,
Hornbergstraße 16, Lauterstein-Nenningen.

Am 13. April: Erdinc Kama und Neslihan Atmaca, Hauptstraße
244, Lauterstein-Weißenstein.

Wir gratulieren den Brautpaaren und wünschen
ihnen alles Gute.

Sterbefälle

Am 15. April: Hugo Ölkuch, Im Städtle 5, Lauterstein-Weiß-
enstein.

Den Hinterbliebenen gehört unsere aufrichtige
Anteilnahme.

Standesamt Lauterstein

Das Standesamt Lauterstein ist bis **einschl. 21.05. nicht
besetzt.**

Rentenangelegenheiten können in dieser Zeit nicht bearbeitet
werden. Dringende standesamtliche Angelegenheiten sind nur
nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, den 16. Mai 2013, findet um 19:30 Uhr**
eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal
des Rathauses in Lauterstein statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragen
2. Ortsmitte Nenningen - ELR-Maßnahme: Gestaltung eines

Platzes an der Hauptstr./ Mörikestraße

- Vorstellung der Entwürfe; Beratung und Ausschreibungs-
beschluss

3. Gemeindehalle Nenningen

a. - Beratung über Farbkonzept und Detaillösungen

b. - Beratung über die ELA-Anlage und die Beleuchtung

4. Homepage Lauterstein - Überarbeitung und Neudesign -
Beauftragung

5. Annahme von Spenden

6. Verschiedenes

Die Bürgerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Michael Lenz

Bürgermeister

Kehren der innerörtlichen Straßen

Am Wochenende, Freitag, dem 24. Mai 2013 und Samstag,
dem 25. Mai 2013 jeweils vormittags ab 6.00 Uhr wird die von
uns beauftragte Firma Heilemann aus Wendlingen die innerört-
lichen Straßen in beiden Stadtteilen kehren.

Um den Einsatz, welcher für die Stadt mit entsprechendem
finanziellem Aufwand verbunden ist, effektiv durchführen zu
können, ist es erforderlich, dass möglichst wenige Fahrzeuge
an den Straßenrändern geparkt werden. Aus diesem Grunde
bitten wir darum, dass abgestellte Fahrzeuge möglichst auf
eigenen Grundstücken oder, wenn möglich, auf öffentlichen
Freiflächen abgestellt werden. Wir setzen hier auf ihr bürger-
schaftliches Verständnis.

Gewerbesteuer

Am 15.05.2013 ist die 2. vierteljährliche Gewerbesteuer-
Vorauszahlung für das Kalenderjahr 2013 zur Zahlung fällig.
Die Höhe der Vierteljahresrate ergibt sich aus dem zuletzt
ergangenen Vorauszahlungsbescheid bzw. aus einem zwi-
schenzeitlich ergangenen Gewerbesteuerbescheid. Wir bitten,
den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten und das im Gewer-
besteuerbescheid ausgedruckte Kassenzeichen unbedingt
anzugeben. Nach den Bestimmungen der Abgabenordnung
müssen bei verspäteter Zahlung grundsätzlich Säumniszus-
schläge erhoben werden. Bei notwendig werdender Anmah-
nung sind in jedem Fall Mahngebühren mit mindestens 4 Euro
anzusetzen. Bei Zahlung mit Scheck müssen diese drei Tage
vor dem Fälligkeitstag der Stadtkasse vorliegen.

**Bei Steuerpflichtigen, die der Stadtkasse eine Einzugs-
ermächtigung erteilt haben, werden alle fälligen Gewerbe-
steuerbeträge (auch Nachzahlungen) vom angegebenen
Konto abgebucht.**

**Denken Sie bitte daran, unbedingt bei Ihrer Überweisung
das Buchungszeichen anzugeben.**

Grundsteuer

Am 15.05.2013 ist die 2. vierteljährliche Grundsteuer-Teilzah-
lung für das Kalenderjahr 2013 zur Zahlung fällig. Die Höhe
der Teilzahlung ergibt sich aus dem zuletzt zugegangenen
Grundsteuerbescheid. Bei Grundstücksverkäufen (Eigentums-
wechsel) während des Jahres bleibt der Veräußerer Steu-
erschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf
stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den
Steuerübergabetermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung
und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und
Erwerber. Wir bitten, den Zahlungstermin pünktlich einzuhal-
ten und unbedingt das im Grundsteuerbescheid eingedruckte
Kassenzeichen anzugeben. Bei verspäteter Zahlung fallen nach
den Bestimmungen der Abgabenordnung Säumniszuschläge
an. Bei notwendig werdender Mahnung fallen Mahngebühren

mit mindestens 4 Euro an. Bei Zahlung mit Scheck müssen diese drei Tage vor dem Fälligkeitstag der Stadtkasse vorliegen.

Bei Steuerpflichtigen, die der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Grundsteuerbeträge vom angegebenen Konto abgebucht.

Denken Sie bitte daran, unbedingt bei Ihrer Überweisung das Buchungszeichen anzugeben.

Freiwillige Feuerwehr Lauterstein

Abteilung Weißenstein

Übung am Montag, dem 13. Mai 2013 um 19.30 Uhr.

Abteilung Nenningen

Übung am Mittwoch, dem 15. Mai 2013 um 20.00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung

Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

Mittwoch, 15.05.2013

von 8.40 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.40 Uhr

im Rathaus in Donzdorf (Schloss)

Zimmer 2 (EG, beim Bürgerbüro)

Achtung - Achtung!

Terminvergabe nur noch unter der Telefonnummer: 0 71 61/96 07 30 oder per E-Mail: aussenstelle-goeppingen@drv-bw.de

(wichtig bei E-Mail: Angabe der Telefonnummer unter der man tagsüber erreichbar ist, dann ruft die Rentenversicherung zurück!)

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Kindergarten Nenningen

Kindergartenfest



Dieses Jahr luden die Kinder ihre Verwandten und Freunde zu einer „Schweinehochzeit“ ein! Mit tollen rosa Schweinskostümen wurde die

Geschichte von Helme Heine inszeniert, in der zwei Schweine heiraten möchten. Liebevoll und ideenreich setzen Schwarte und Ringelschwänzchen ihren Traum von einer Hochzeit in die Tat um und lassen sich mit ihren Freunden durch nichts die Freude an dem Fest verderben.

Auch Bürgermeister Lenz überbrachte dem Hochzeitspaar seine Glückwünsche und überreichte der Leiterin Frau Zinz abschließend einen Scheck über 500 Euro, ein Teil des Erlöses der Benefizgala vom vorigen Jahr.

Danach ließen sich Groß und Klein Hamburger, Schnitzelwecken und selbstgebackene Kuchen schmecken.

Nachmittags wurde die „Bauernhof- Rallye“ eröffnet. Beim Schubkarrenparcours, Schweine malen, Schnüffeln, Heuballenweitwurf und Sparschweinbasteln hatten die Kinder viel Spaß. Ein besonderes Highlight war dieses Jahr das Glücksrad. Begeistert drehten die Kinder die Scheibe immer wieder und freuten sich über ihre Gewinne.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen u.g. Sponsoren. Ein großer Dank gilt auch allen helfenden Eltern, den Erzieherinnen und dem Elternbeirat für die Organisation sowie den Kindern für die gelungene Aufführung.

Folgende Firmen haben für unser Glücksrad gespendet:

Landbäckerei Geiger, Timedruck, Mühleisen KFZ Meisterbetrieb, Alb Elektrizitätswerk, Gummibärenland, dm Drogeriemarkt, Kreissparkasse Göppingen, Volksbank Göppingen, Raiffeisenbank Sönnstetten, Mapal Aalen, Leonhard Weiss, - wir bitten um Entschuldigung falls wir jemanden vergessen haben.



Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

Das Gesundheitsamt teilt mit:

In Lauterstein haben 82,4 % der 4- bis 5-jährigen Kinder die wichtige zweite Masernimpfung.

Die für die Verhinderung von Masernerkrankungen benötigte 95%ige Impfquote ist daher nicht erreicht.

In Baden-Württemberg haben landesweit 95,1 % der 4-bis 5-jährigen Kinder wenigstens eine Masernimpfung erhalten. Das ergaben die Schuleingangsuntersuchungen 2011/2012 der Gesundheitsämter. Doch es gibt erhebliche Unterschiede zwischen den Gemeinden. Darauf weist das Gesundheitsamt hin. In Lauterstein lag die Impfquote für die erste Masernimpfung bei 88,2 %. Zwei oder mehr Impfungen gegen Masern erhalten hatten 82,4 % der in Lauterstein wohnhaften Kinder im Einschulungsalter. Für eine dauerhafte Ausrottung einheimischer Masern müssen jedoch landesweit mehr als 95 Prozent aller Kinder und Jugendlichen mindestens zwei Masernimpfungen erhalten.

Erfreulicherweise ist in den letzten Jahren in Baden-Württemberg die Anzahl der gegen Meningokokkenkrankungen geimpften Kinder gestiegen. Die Durchimpfungsrate lag hierbei bei durchschnittlich 81,8% in Baden-Württemberg und für den Landkreis Göppingen bei 87,3%. In Lauterstein lag die Durchimpfungsrate gegen Meningokokken im Jahr 2011/2012 der Einschulungsuntersuchung bei 82,4 %. Das ist über dem deutschen Durchschnitt von 69,8 %, wie bei den Einschulungsuntersuchung 2010 festgestellt wurde. Allerdings sollten es ebenfalls 95 Prozent sein.

Das Gesundheitsamt rät allen Eltern deshalb, bei Kindern in Kindertageseinrichtungen den Impfschutz gegen Masern und Röteln zu überprüfen und jetzt vervollständigen zu lassen. Entgegen der weit verbreiteten Meinung sind Masern keine harmlose Kinderkrankheit. Komplikationen wie Mittelohr-, Lungen- oder Gehirnentzündungen sind möglich. Etwa die Hälfte der gemeldeten Masernfälle betreffen heute Jugendliche und junge Erwachsene. Jugendliche mit unvollständigem Impfschutz sollten fehlende Impfungen möglichst bald nachholen. Darüber hinaus empfiehlt die Ständige Impfkommission allen nach 1970 geborenen Erwachsenen eine Masernimpfung, wenn noch kein ausreichender Immunschutz vorliegt. Erste

Ergebnisse einer Studie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (2012) zu Wissen, Einstellung und Verhalten zum Thema Infektionsschutz zeigen, dass 81 Prozent der nach 1970 Geborenen diese neue Impfempfehlung noch nicht kennen.

Baden-Württemberg gehört zu den Bundesländern mit den niedrigsten Impfquoten. Zwar sind die Impfquoten bei den Schulanfängern in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Dennoch sind noch zu viele Kinder nicht gegen Masern, Röteln oder Meningokokken geschützt. Viel zu häufig fehlt auch die zweite Masernimpfung, gerade bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Landratsamt Göppingen

Amt für Vermessung und Flurneuordnung

Öffentliche Bekanntmachung

zur Änderung der Führung des Liegenschaftskatasters

Die Führung des Liegenschaftskatasters ist Aufgabe des amtlichen Vermessungswesens entsprechend § 1 des Vermessungsgesetzes für Baden-Württemberg vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469, 509), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2010 (GBl. S. 989).

Die Daten des Liegenschaftskatasters werden im Landkreis Göppingen ab sofort im neu eingerichteten Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) geführt.

Im Zuständigkeitsbereich des Landratsamtes Göppingen betrifft dies folgende Gemeinden mit den jeweiligen Gemarkungen:

Gemeinde	Gemarkung
Adelberg	Adelberg
Aichelberg	Aichelberg
Albershausen	Albershausen
Bad Boll	Boll
Bad Ditzenbach	Ditzenbach, Auendorf, Gosbach
Bad Überkingen	Überkingen, Hausen, Unterböhringen
Birenbach	Birenbach
Böhmenkirch	Böhmenkirch, Schnittlingen, Steinenkirch, Treffelhausen
Börtlingen	Börtlingen
Deggingen	Deggingen, Reichenbach
Donzdorf	Donzdorf, Reichenbach, Winzingen
Drackenstein	Drackenstein
Dürnau	Dürnau
Ebersbach/Fils	Ebersbach, Bünzwangen, Roßwälden, Weiler
Eislingen/Fils	Eislingen
Eschenbach	Eschenbach
Gammelshausen	Gammelshausen
Geislingen/Steige	Geislingen, Aufhausen, Eybach, Stötten, Türkheim, Waldhausen, Weiler
Gingen/Fils	Gingen
Gruibingen	Gruibingen
Hattenhofen	Hattenhofen
Heiningen	Heiningen
Hohenstadt	Hohenstadt
Kuchen	Kuchen
Lauterstein	Nenningen, Weißenstein
Mühlhausen /Täle	Mühlhausen
Ottenbach	Ottenbach
Rechberghausen	Rechberghausen
Salach	Salach
Schlat	Schlat
Schlierbach	Schlierbach
Süßen	Süßen
Uhingen	Uhingen, Baiereck, Holzhausen, Sparwiesen
Wangen	Wangen
Wäschenbeuren	Wäschenbeuren

Wiesensteig Wiesensteig
Zell u. Aichelberg Zell

Das Liegenschaftskataster weist die Liegenschaften und die Flurstücksentwicklung auf der Grundlage von Liegenschaftsvermessungen landesweit nach. Es dient insbesondere der Sicherung des Grundeigentums, dem Grundstücksverkehr, der Besteuerung sowie der Ordnung von Grund und Boden und ist Grundlage für raumbezogene Informationssysteme.

Mit der Einführung von ALKIS werden die digitalen Daten des Liegenschaftskatasters auf ein bundesweit einheitliches und internationalen Normen entsprechendes Datenmodell umgestellt. ALKIS ersetzt die bisherigen Datenbestände des Automatisierten Liegenschaftsbuchs (ALB) sowie der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) mit den Punktdaten der Vermessungs- und Grenzpunkte.

Das Amt für Vermessung und Flurbereinigung ist zu weiteren Auskünften gerne bereit

(Tel. 0 73 31/304-200). Auch während der nachstehenden Öffnungszeiten können Sie sich gerne über das neu eingerichtete Amtliche Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) informieren.

Montag	8.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
Freitag	7.30 - 12.00 Uhr

Geislingen an der Steige, den 6. Mai 2013, Landratsamt Göppingen

Amt für Vermessung und Flurneuordnung, Gartenstraße 13, 73312 Geislingen an der Steige

gez. Wolfgang Kälbling
Amtsleiter

Allgemeinverfügung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg zur Untersuchung von Rindern auf Tuberkulose

Vom 16.04.2013 (Az.: 33-9122.30)

Auf Grund von

§ 79 Abs. 4 i.V.m. den §§ 18 und 23 Satz 1 des Tierseuchengesetzes vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1260) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. Dezember 2011 sowie § 3 Abs. 4 Tuberkulose-Verordnung vom 13. März 1997 (BGBl. I S. 462) i.V.m. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes (AGTierSG) vom 19. November 1987 (GBl. S. 525), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. März 2004 (GBl. S. 112),

erlässt das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg unter Aufhebung seiner Allgemeinverfügung vom 02.04.2013 folgende

Allgemeinverfügung

1. Tierhalter in Baden-Württemberg, die Rinder halten, die seit dem 01.01.2008 aus Tirol oder Vorarlberg oder den bayerischen Landkreisen Oberallgäu, Lindau, Memmingen, Ostallgäu, Kempten, Mindelheim, Bad Tölz, Miesbach, Berchtesgadener Land, Rosenheim, Traunstein, Weilheim, Kaufbeuren oder Garmisch-Partenkirchen, nach Baden-Württemberg verbracht wurden, oder Rinder auf Weiden in Tirol und Vorarlberg oder den genannten Landkreisen aufgetrieben haben, haben in ihren Tierbeständen, in die diese Tiere eingestellt wurden, Untersuchungen auf Tuberkulose mittels Intrakutantests durchführen zu lassen.
2. Tierhalter in Baden-Württemberg, die im Jahr 2013 Rinder auf Weiden in den unter Nr. 1 genannten bayerischen

Grundschule Lauterstein Klasse 1 besucht den Schafhof



Landkreisen oder in Tirol oder Vorarlberg auftreiben möchten, haben die zum Weideauftrieb vorgesehenen Rinder vor dem Weideauftrieb und nach dem Weideabtrieb auf Tuberkulose mittels Intrakutantest untersuchen zu lassen. Diese Tierhalter haben den Tag des Weideauftriebs mindestens drei Wochen zuvor beim zuständigen Veterinäramt zu melden.

3. Tierhalter mit Vorzugsmilchbetrieben in Baden-Württemberg haben alle weiblichen Rinder im Alter von über einem Jahr, die in diese Betriebe eingestellt sind, mittels Intrakutantest auf Tuberkulose untersuchen zu lassen.
4. Die unter Nr. 1 bis 3 genannten Tierhalter haben die nach Nr. 1 bis 3 betroffenen Tiere für die Untersuchung an den durch die unteren Verwaltungsbehörden festzulegenden Terminen bereit zu halten und die für die Untersuchung erforderliche Hilfe entsprechend den Anweisungen der unteren Verwaltungsbehörde zu leisten.
5. Die Kosten der Untersuchung werden vom Land und der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg getragen.
6. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben und endet mit Ablauf des 31. Dezember 2013.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des zuständigen Verwaltungsgerichts Klage erhoben werden, und zwar beim Verwaltungsgericht Stuttgart, Augustenstr. 5, 70178 Stuttgart, wenn der Beschwerde seinen Wohnsitz in einer Gemeinde hat, die zum Regierungsbezirk Stuttgart gehört, Verwaltungsgericht Karlsruhe, Nördl. Hildapromenade 1, 76133 Karlsruhe, wenn der Beschwerde seinen Wohnsitz in einer Gemeinde hat, die zum Regierungsbezirk Karlsruhe gehört, Verwaltungsgericht Freiburg, Habsburgerstraße 103, 79104 Freiburg, wenn der Beschwerde seinen Wohnsitz in einer Gemeinde hat, die zum Regierungsbezirk Freiburg gehört, Verwaltungsgericht Sigmaringen, Karlstraße 13, 72488 Sigmaringen, wenn der Beschwerde seinen Wohnsitz in einer Gemeinde hat, die zum Regierungsbezirk Tübingen gehört.

Hinweise

1. Die Begründung dieser Allgemeinverfügung kann von jedermann in Baden-Württemberg, der als Betroffener im Sinne der Nr. 1 bis 3 der Verfügung in Betracht kommt, während der Dienstzeiten im Dienstgebäude der für ihn örtlich zuständigen unteren Verwaltungsbehörden - Veterinäramt - eingesehen werden.
2. Ordnungswidrig im Sinne des § 17 Abs. 1 Nr. 1 der Tuberkulose-Verordnung handelt, wer ein Rind nicht untersuchen lässt.
3. Ordnungswidrig im Sinne des § 73 Abs. 2 Nr. 5 des Tierseuchengesetzes handelt, wer die Untersuchung auf Tuberkulose nicht unterstützt. Die Verpflichtung der Gemeinden zur Gestellung von Hilfskräften und Hilfsmitteln nach § 3 AGTierSG bleibt hiervon unberührt.
4. Die Anfechtung einer Anordnung von Maßnahmen nach der Verfügung hat bereits nach § 80 Satz 1 Nr. 2 des Tierseuchengesetzes keine aufschiebende Wirkung.

Stuttgart, den 16.04.2013
gez. Dr. Kuhn

Ende April hatten die Erstklässler die Gelegenheit, einmal Schafe und ihre Lebensweise in der Realität kennen zu lernen. Mit Hilfe einiger Mütter fuhren die Kinder und ihre Lehrerin, Frau Brenner, nach Steinheim. Dort wurden sie von Frau Smietana, der Besitzerin des Hofes und Schäferin der 500 Schafe, begrüßt. An der Leine hatte sie einen Schäferhund, allerdings war es ein riesiges Stofftier. Die Schäferhunde blieben im Zwinger.

Ausführlich und anschaulich zeigte sie, was ein Schäfer heute zu tun hat und was sie in ihrem Schäferberuf alles benötigt. Dabei erzählte sie viele interessante Informationen zum Schaf und seinem Nutzen für den Menschen. Danach durften wir die Tiere besichtigen, streicheln und füttern.

Im Stall lebten gerade viele Schafe mit ihren ganz kleinen Lämmchen. Manche hatten drei Junge. Einige Lämmchen waren sogar erst wenige Stunden alt. Im Stall lebten auch noch Hunderte von Schafen, die im Januar geboren waren.

Sie dürfen noch nicht mit auf die Weide. Das war ein lautes Geblöke!

Dann konnte jedes Kind ein kleines Lamm auf den Arm nehmen, es streicheln und seine Zähne im Unterkiefer fühlen. Auch das Füttern und in die Wolle fassen hat uns sehr gefallen. Etwa vier Kilogramm hat ein großes Schaf auf seinem Pelz. Im Mai werden sie geschoren.

Wobei dies in fünf Minuten für ein Schaf erledigt ist. Leider

bekommt die Schäferin für die Wolle kaum mehr Geld. Interessant war auch der Esel, der auf einem Schafhof nicht fehlen darf. Zum Schluss stellten die Kinder ihre Fragen an Frau Smietana, die sie in der Schule formuliert hatten. So endete bei schönstem Sonnenschein ein etwas anderer Schultag in Klasse 1

SRH FernHochschule Riedlingen **Informationsveranstaltung über Studienangebote** **Flexibel studieren in Stuttgart**

Im Stuttgarter Studienzentrum der SRH FernHochschule Riedlingen findet am Dienstag, 28. Mai 2013, um 19.00 Uhr im Kolping-Bildungszentrum, Rosensteinstraße 30 eine Informationsveranstaltung zum Fernstudienangebot der Hochschule statt.

Die Besucher erhalten Informationen über das flexible Studienmodell der Hochschule. Dieses beinhaltet die Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaft (B.A.), Wirtschaftspsychologie (B.A.), Gesundheitsmanagement (B.A.), Sozialmanagement (B.A.), Medien- und Kommunikationsmanagement (B.A.) sowie Lebensmittelmanagement und -technologie (B.Sc.) mit dem Schwerpunkt „Gesunde Ernährung“. Darüber hinaus werden fünf Master-Studiengänge angeboten: Business Administration (MBA), Health Care Management (M.A.), Wirtschaftspsychologie, Leadership & Management (M.A.), Wirtschaftspsychologie & Change Management (M.Sc.) sowie Corporate Management & Governance (M.A.). Weitere Auskünfte unter folgender Telefonnummer: 0 73 71/93 15-0 oder unter www.fh-riedlingen.de

Parteien und Wählervereinigungen

CDU Kreisverband Göppingen **CDU Bundestagswahl 2013 - Hermann Färber kommt!**

Am 22. September 2013 findet die Wahl zum nächsten Deutschen Bundestag statt. Der CDU Kreisverband Göppingen nominierte für die Bundestagswahl Hermann Färber. Wollen Sie unseren Kandidaten kennenlernen?

Termin:

Samstag, 11.05.2013, 19.30 Uhr, Kreuzberghalle Lauterstein.
Handballspiel: BW-Oberliga
SG Lauterstein - VfL Pfullingen

CDU Stadtverband Donzdorf **CDU Betriebsbesichtigung ITW**

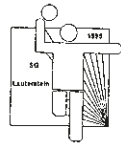
Unter dem Motto „CDU vor Ort“ fand am 22.04. eine Betriebsbesichtigung der Firma ITW in Donzdorf statt. Fast 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger haben sich am Montagabend in der Adolf-Kolping-Straße eingefunden, um einen Blick hinter die Kulissen einer Firma zu werfen, die irgendwie dem typischen Muster eines schwäbischen Mittelständlers entspricht: Von außen betrachtet eher unscheinbar und vielen anderen metallverarbeitenden Betrieben ähnlich, stellt man beim genaueren Hinsehen fest - hier stellt ein Familienbetrieb ein hochspezialisiertes Produkt her, das in vielen Ländern dieser Welt zum Einsatz kommt. Senior-Chef Bruno Dressler und seine beiden Söhne, die die Geschäftsführung inne haben, vermitteln den Anwesenden einen Einblick in die Welt der Schnelllauftore: Ob Maschinenbau-, Pharma-, Lebensmittel- oder Elektronikindustrie - überall sind die Spezialtore der Dresslers - ca. 2000 davon

werden im Jahr produziert - im Einsatz. In Zeiten ständig steigender Energiepreise können sich die 51 Beschäftigten der ITW einer hohen Nachfrage ihrer Produkte sicher sein: Die eingesparten Heiz- bzw. Kühlkosten durch das sekundenschnelle Öffnen und Schließen der Tore sorgen dafür, dass sich solch ein Schnelllauftor bereits nach wenigen Jahren finanziell amortisiert hat.

Im Namen des Stadtverbandes nochmals herzlichen Dank an die Firma ITW für die interessante Führung und den runden Abschluss der Veranstaltung!

Lautersteiner Vereinsleben

SG Lauterstein



Ergebnisse vom letzten Wochenende:

TV Willstätt - 1. Mannschaft SGL 38:30

Spiel am nächsten Wochenende:

Samstag, den 11. Mai 2013 in der Kreuzberghalle Nellingen

19.30 Uhr, 1. Mannschaft SGL - VfL Pfullingen

Saisonfinale zu Hause gegen Tabellendritten VfL Pfullingen

Der VfL Pfullingen ist zum Saisonfinale der Oberliga Baden-Württemberg am Samstag um 19.30 Uhr Gast der SG Lauterstein in der Kreuzberghalle.

Gegen den starken Tabellendritten müssen Lautersteins Handballer einen guten Tag erwischen, damit sie sich achtbar aus der Affäre ziehen und positiv gestimmt in die handballfreien Wochen gehen können. Einfach wird das nicht. Der VfL Pfullingen hat zum zweiten Mal knapp den Aufstieg in die Dritte Liga verpasst. Letztes Jahr fehlte dem von Alexander Job trainierten Team dazu ein Punkt. Diese Saison liegt man nach dem direkten Vergleich hinter dem Zweiten Salamander Kornwestheim zurück.

Die Hinrunde lief für den VfL weitestgehend wunschgemäß. Hinter der dominanten TGS Pforzheim hielt Pfullingen den zweiten Platz, der zum Aufstieg berechtigt. Die SGL gehörte zu den Opfern der Pfullinger Ambitionen und verlor dort mit 28:36. Im neuen Jahr folgte für den VfL sofort eine deprimierende Niederlage bei Salamander Kornwestheim. Nach weiteren Niederlagen, zuletzt beim TSV Schmiden musste man unter der Achalm die Aufstieghoffnungen begraben. Bei der SG Lauterstein und ihrem Trainer Stefan Klaus geht es darum, die lange Saison mit einem positiven Punktekonto und Torverhältnis abzuschließen. Der VfL nimmt in Lauterstein gleichzeitig Abschied vom erfolgreichen Trainer Alexander Job, der Pfullingen in den letzten vier Jahren aus dem Mittelfeld der Württembergliga an die Spitze der BWOL geführt hat. Da kann man davon ausgehen, dass das VfL-Team seinem Coach zum Abschied einen Sieg schenken will.

Angebote des Bewirtungsteams

Das Bewirtungsteam bietet beim letzten Heimspiel für Anhänger und Gäste Cevapcici und Würste vom Grill. Alle nicht alkoholischen Getränke kosten 1 Euro und alle alkoholischen Getränke 1,50 Euro. Die 2. Mannschaft macht eine Bar (da gelten die Sonderpreise nicht!).

Baden-Württemberg-Oberliga

TV Willstätt – SG Lauterstein 38:30 (21:16)

Die Rückfahrt aus der Rheinebene war für die Baden-Württemberg-Liga-Handballer der SG Lauterstein nicht so fröhlich wie am Wochenende davor. Beim südbadischen TV Willstätt hatte die SGL deutlich mit 38:30 (21:16) verloren.

Mit dem Heimsieg zog der TV Willstätt beim Punktstand von 29:29 mit der SGL gleich. Da die Südbadener auch das Hinspiel in der Kreuzberghalle für sich entschieden haben,

liegen sie auf Platz acht in der BWOL-Tabelle jetzt eine Position besser als Lauterstein.

Hin- und Rückfahrt liefen am Samstag für die SG Lauterstein reibungslos und zügig. Dagegen holperte und stockte es im Spiel erheblich. Gegen die druckvoll auftretenden Angreifer des TV Willstätt hatten die Gelb-Blauen oft das Nachsehen. Die Anspiele zum Zwei-Meter-Mann am Kreis konnten sie selten unterbinden oder die Willstätter setzten eine Sperre, so dass einer der ihren frei zum Wurf kam. Doch auch aus sieben oder acht Metern durften die TVW-Angreifer ohne nennenswerte Störung werfen.

Im Angriff vermissten die wenigen mitgereisten SGL-Anhänger die klaren und zwingenden Spielzüge. Gegen die robust zupackenden und körperlich überlegenen Männer im Mittelblock kamen die Lautersteiner selten zu zwingend heraus gespielten Torchancen. Trotz allem war bei den Gästespielern zu spüren, dass sie die sich abzeichnende Niederlage in Grenzen halten wollten.

Die erste Viertelstunde war von engen Spielständen geprägt. Einmal lag Lauterstein mit 5:4 in der 10. Minute sogar vorne. Der Grund war nicht so sehr die überzeugende Leistung der Feldspieler, sondern Matthias Nagel im Tor hielt sein Team mit guten Paraden im Spiel. Zwei Tore Rückstand zur Halbzeitmitte (11:9) waren für Trainer Stefan Klaus Anlass zur ersten Auszeit. Seine Korrekturen führten nicht zu einem durchgreifenden Aufschwung. Willstätt ging anschließend mit 13:9 in Führung und erhöhte schnell auf 17:11. Diesem Rückstand liefen die Gelb-Blauen bis zur Pause hinterher.

Zwei schnelle Treffer der Gelb-Blauen nach dem Wiederanpfiff ließen bei den Gästen neue Hoffnung aufkommen. Das entpuppte sich als Strohfeuer. Die 38. Spielminute war fast um bevor ein Lautersteiner das nächste Mal traf. Inzwischen hatte Willstätt den Vorsprung aus dem ersten Durchgang wieder hergestellt und führte 24:19 und nach wenigen weiteren Angriffen 27:20. Beim Rückstand von 31:22 versuchte es Stefan Klaus nochmal mit einer Auszeit. Seine Mannschaft schaffte es an diesem Tag nicht, dem Spiel eine Wende zu geben. Zehn Tore Abstand musste sie zwischendurch akzeptieren (34:24) bevor sie gegen Ende eine unerhebliche Resultatsverbesserung zum 38:30 erkämpfte.

SG Lauterstein: Marius Nagel, Matthias Nagel – Florian Beutel, Jörg Distel, Christian Grupp (3/1), Philipp Köller, Michael Lackinger (4), Jochen Nägele (11/2), Steffen Nägele (2), Peter Schnepf (5), Andreas Schuster (2), Christian Stuber (1), Felix Thrun, Jonas Villforth (2).

JSG Lauterstein/Winzigen

Hauptversammlung der JSG Lauterstein/Winzigen

Am **Freitag, dem 24.05.2013** findet im Foyer der Kreuzberghalle in **Nenningen um 19.00 Uhr** die diesjährige Hauptversammlung der Jugendspielgemeinschaft Lauterstein/Winzigen statt. Da sich die Stammvereine entschieden haben, in der Zukunft wieder getrennte Wege zu gehen, wird diese Hauptversammlung auch die letzte der JSG Lauterstein/Winzigen sein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht 1.Vorsitzender
3. Berichte
Kassier / Kassenprüfer
Jugendwart
4. Entlastungen
5. Verschiedenes

Hierzu möchten wir alle Jugendspieler, Schiedsrichter, Eltern, Trainer, Betreuer, Vorstandschaft TV Winzingen, TV Nenningen, TV Weißenstein, der SG Lauterstein einschließlich der jeweiligen Ausschüsse sowie beide Fördervereine, den des TV Winzingen und den der SG Lauterstein recht herzlich einladen und würden uns über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen.

Das Leitungsteam der JSG Lauterstein/Winzigen

Die A-Jugend der JSG Lauterstein-Winzigen wurde Meister in der Bezirksliga Stauferland 2012/1



Hintere Reihe:

Trainer Hartmut Köller, Patrick Kümmel, Pascal Lackinger, Philipp Ruess, Felix Schweizer, Lukas Müller, Theo Magold-Riedling, Korbinian Holzapfel, Trainer Jürgen Schweizer
Mittlere Reihe: Denis Diwald, Alexander Auer, Robin Heinzmann, Kilian Pihon, Christian Schmid, Philipp Böbel, Jannis Butte

Vordere Reihe:

Robin Endler, Dominik Rehm

Turnverein Nenningen e.V.



Protokoll der 118. ordentlichen Hauptversammlung vom 19. April 2013

(2. Teil)

Unter Punkt 2 Totengedenken ist es zu einem gravierenden Fehler an der Hauptversammlung gekommen. Die Verstorbene ist Frau Adelheid Grupp und nicht wie geschrieben Frau Elisabeth Nagel. Wir bitten dieses Versehen zu entschuldigen.

6. Kassenberichte des Kassiers und der Kassenprüfer

Der Kassenbericht der von der Vorstandschaft zur Kassenführung beauftragten Frau Petra Frank wurde vom 1. Vorstand Hans Thrun vorgetragen. Dieser beinhaltete wie im Vorjahr die Entwicklung der finanziellen Mittel 2012 auf der Basis der erzielten Ergebnisse aus dem Wirtschafts- und dem Sportbetrieb, sowie den getätigten Investitionen in beiden Bereichen. Anhand der vorgetragenen Zahlen wurde deutlich, dass der Verein zum Jahresende 2012 über einen höheren Finanzmittelbestand verfügte als im Jahr zuvor. Im Gaststättenbetrieb wurden im Jahr 2012 keine nennenswerten Investitionen getätigt. Weiter berichtete er, dass es rückläufige Umsatzerlöse gab und eine verbesserte Materialeinsatzquote. Er hob besonders den Schneckenball 2012 heraus, der seit mehr als 10 Jahren für einen Umsatz- und Besucherrekord sorgt. Im Sportbetrieb wurden ebenfalls keine nennenswerten Investitionen 2012 getätigt. Er hob hervor, dass die Beiträge an die Spielgemeinschaft Lauterstein, wegen fehlender Einnahmen nach Heimspielen, nach Rücksprache reduziert wurden. Die Hallennutzungsgebühren beinhalteten zusätzlich die Hallennutzungsgebühren für den Hallenmehrkampf und den Zumbakurs. Der Mitgliederbestand zeigte sich im Vergleich zum Vorjahr konstant. Er belief sich am 31.12.2012 auf 514 Mitglieder, ein Jahr zuvor waren es 520 Mitglieder. Die Veränderung setzt sich aus 13 Eintritten, 13 Austritten und 6 Todesfällen zusammen.

Den Bericht zur Kassenprüfung von Herrn Rüdiger Brell verlas

ebenso der 1. Vorstand Hans Thrun, da Herr Brell nicht anwesend war. Rüdiger Brell führte in seinem Bericht aus, dass der Jahresabschluss des TV Nenningen e. V. am 17.04.2013 in den Büroräumen der Mörikestraße 3 in 73111 Lauterstein, geprüft wurde. Die Prüfung ergab, dass die Buchungen mit den Salden der Bankkonten übereinstimmen.

Die Belege wurden stichprobenweise geprüft. Auch hier gab es keine Beanstandungen. Die Steuererklärungen für das Jahr 2012 wurden eingereicht. Weitere Konten als im Kassenbericht dargestellt wurden nicht geführt.

Weiter stellte er fest, dass die Mitgliederliste überarbeitet wurde und die Beiträge für 2012 eingezogen wurden.

Die Kasse war, wie in den Vorjahren schon attestiert, wieder in einem tadellosen Zustand. Es konnten alle Fragen zur absoluten Zufriedenheit von der Kassenwartin beantwortet werden. Belege und Auszüge waren übersichtlich und ordentlich abgeheftet. Es gab keine Unregelmäßigkeiten.

Deshalb bleibt abschließend festzuhalten, dass die Kasse in zuverlässigen und professionellen Händen ist. Die Entlastung der von der Vorstandschaft zur Kassenführung Beauftragten durch die Hauptversammlung wurde von Herrn Rüdiger Brell uneingeschränkt empfohlen.

Herr Brell bedankte sich, auch im Namen der Mitglieder des TV Nenningen, bei allen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz zum Wohle des Vereins. Er rief die Teilnehmer der Versammlung auf, den amtierenden Vorstandsmitgliedern, mit Rat und Tat in der schwierigen Situation zur Seite zu stehen. Er könne sich nur schwer vorstellen, dass ein Verein mit ca. 500 Mitgliedern und viel Tradition aufgelöst werden soll.

7. Entlastung des Kassiers und der Kassenprüfer

Herr Bürgermeister Lenz nahm die Entlastung für die von der Vorstandschaft zur Kassenführung beauftragten Petra Frank und den Kassenprüfer Rüdiger Brell vor. Beide wurden von der Versammlung einstimmig entlastet.

Herr Lenz dankte der von der Vorstandschaft zur Kassenführung beauftragten Petra Frank und dem Kassenprüfer Rüdiger Brell für ihre vorbildliche Arbeit.

(Fortsetzung im nächsten Mitteilungsblatt)

Musikverein Nenningen e.V.



Glückwünsche:

In der vergangenen Woche feierte unser Mitglied Giovanni Scalzo seinen 65. Geburtstag.

Die Musiker des Musikverein Nenningen gratulieren ihm an dieser Stelle nachträglich ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Aktuelle Termine:

9. Mai (Donnerstag) - Knoblauchfest an Christi Himmelfahrt / Vatertag

Die Schonfrist ist vorbei! Das lange Warten hat endlich ein Ende. Ein Jahr ist um und wir können berichten, dass die Knoblauchernte wieder erfolgreich war. Dies muss gefeiert werden. Ab 9.00 Uhr morgens haben wir am alten Bahnhof in Nenningen für Sie die Grills angeheizt und die Getränke vorbereitet.

Wir haben uns wieder vorgenommen, dass keiner unserer Knoblauchfestbesucher den Festplatz ohne Knoblauchfahne verlässt. Daher haben wir in diesem Jahr wieder Altbewährtes und Neues aus dem Dunstbereich der Knolle auf der Speisekarte. Wir bieten Ihnen wieder die bereits bekannten Spezialitäten wie „**ungarische Langos**“, **Knoblauchbrot**, oder auch die beliebten **Espiral de la patata**. Doch auch unser hausgemachtes **Tsatsiki** mit Oliven, Peperoni und Holzofenbrot sowie unsere **Lammsteaks** dürfen nicht fehlen.

Neu dieses Jahr haben wir für Sie auf der Speisekarte „**Spaghetti Aglio Olio**“ und die „**Nenninger Knoblauchgriller**“.

Alternativ bieten wir für unsere kleinen Gäste Spaghetti mit Tomatensoße an.

Der fast schon legendäre „**Original Nenninger Knoblauchlikör**“ ist dieses Jahr auch wieder nach einer alten überlieferten Geheimrezeptur hergestellt worden.

Sollten Sie ein ausgesprochener Knoblauchallergiker sein, dann sind Sie uns trotzdem herzlich willkommen. Wir haben natürlich auch knoblauchfreie Speisen sowie Kaffee und Kuchen im Angebot.

Musikalisch wird die Veranstaltung von Musikern des Musikvereins Nenningen umrahmt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

10. Mai (Freitag) - Festabbau: alle

Wir treffen uns um 9:00 Uhr am alten Bahnhof zum Abbau des Festes.

10. Mai (Freitag) - Großes Orchester: Probe fällt aus

Die nächste Probe findet am 17. Mai zur gewohnten Zeit statt. Da dies unsere Generalprobe für den Auftritt auf dem Pfingstmarkt in Wäschenbeuren sein wird, wird um vollzählige Anwesenheit gebeten.

11. Mai (Samstag) - Wertungsspielen: Jugendorchester

Das Wertungsspielen findet in Illingen im Enzkreis (Pforzheim) statt. Wir werden um 9.30 Uhr in Nenningen am Probelokal abfahren. Bitte erscheint in korrekter und vollständiger Uniform.

Das Wertungsspielen findet im Schulzentrum von Illingen statt. Die Anfahrt erfolgt über die Schulstraße. Unser Einspielen beginnt um 12.00 Uhr. Um 13.00 Uhr ist dann unser Wertungsspielen vor den Wertungsrichtern angesetzt.

Wir treten hier in der Kategorie 2 mit unseren 21 Musikern des Jugendorchesters an. Wir stellen uns der Bewertung mit den Stücken „Big Sky Overture“ von Philip Sparke und „Ceremony, Chant and Ritual“ von David Shaffer.

13. Mai (Montag) - Jugendorchester: Probe

Die Probe findet wie gewohnt ab 18.30 Uhr im Probelokal statt.

16. Mai (Donnerstag) - Ausschuss: Ausschusssitzung

Die Sitzung findet wie gewohnt ab 20.00 Uhr im Probelokal statt.

Terminvorausschau:

20. Mai (Montag) - Großes Orchester: Auftritt am Pfingstmarkt in Wäschenbeuren

Wir werden in Wäschenbeuren auf dem Pfingstmarkt von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr spielen. Daher werden wir bereits um 10.00 Uhr in Nenningen vom Probelokal abfahren. Informationen zu den Parkmöglichkeiten werden noch in der Probe am 17. Mai bekannt gegeben.

Rückblick - Jugendorchester nimmt am Fußballturnier in Wißgoldingen teil:

Unsere Musikerkollegen aus Wißgoldingen haben am vergangenen Sonntag ein Jugendfußballturnier ausgerichtet. Die Jugendlichen aus unserem Orchester waren davon sehr begeistert und haben bereits im diesjährigen Ferienlager eine Fußballmannschaft gegründet. Die Mannschaft bestand aus Selina Pfeffer, Daniela Reichert, Natalie Schmid, Dominik Schmid, Jan Hafner, Adrian Widmann, Niklas Hoffmann, Luca Nagel, Tobias Reichert, Jochen Eisele, Benjamin Lang, Leonie Pfeffer und Heiko Suhm.

Mit dem Namen „Dynamo Nenningen“ und selbst gestalteten Trikots und der Unterstützung zahlreicher Fans ging unsere Mannschaft in das Turnier. Die Mannschaft musste sechs Spiele bestreiten. Davon wurden von unserer Mannschaft drei Gewonnen. Zwei Spiele endeten Unentschieden und eines wurde leider verloren. Doch dies führte für unsere Mannschaft zu einem hervorragenden zweiten Platz.

Wir gratulieren der Mannschaft zu ihrer Platzierung mit Ihrem Schlachtruf: „Können wir das Schaffen? Jo wir schaffen das!“

Automobilclub Nenningen e. V.



Vorschau Pfingstfest

Auch dieses Jahr feiert der Automobilclub Nenningen wieder sein bekanntes Pfingstfest am Vereinsheim in Weißenstein. Hierzu sind alle Einwohner recht herzlich eingeladen.

Samstag, 18. Mai:

19.00 Uhr: Eröffnung des diesjährigen Pfingstfest durch den 1. Vorstand Leo Staudenmaier

Ab 21.00 Uhr steigt dann die „Party total“ mit dem überregional bekannten DJ Pepe!

Der Eintritt ist frei!

Ob gemütlich an der Bar lehnend, auf der Tanzfläche schwappend oder im Sitzen schunkelnd – hier ist für Jedermann etwas dabei!

Sonntag, 19. Mai:

Ab 10.00 Uhr Frührschoppen

Ab 11.30 Uhr gibt es dann leckeren Mittagstisch, u.a. mit Schnitzel, handgemachten Spätzle und gemischten Salat.

Ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Anschließend wird natürlich weitergefeiert, den Verlauf und das Ende bestimmen die Gäste selbst.

Also auch ein Geheimtipp für Wanderer, Radfahrer und sonstige „Durchreisende“

Der Automobilclub Nenningen e.V. freut sich auf Ihr/Euer Kommen.

Arbeitsdienst

Wir treffen uns am Freitag, 17.05. ab 18.00 Uhr zum Aufbau.

Abbau am Montag, 20.05. ab 10.00 Uhr.

Frauenbund Nenningen



Ausschusssitzung

Zur Vorbereitung der Hauptversammlung treffen wir uns am Montag, 13. Mai, 20.00 Uhr, im Gemeindehaus.

Herzliche Einladung an die Vorstands- und Ausschussmitglieder.

TV Weißenstein

Kurzbericht der 89. Hauptversammlung am 12. April 2013

Folgende Punkte standen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
4. Berichte der Vorsitzenden und der Abteilungen
5. Berichte der Kassiererin und der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastungen
8. Zusammenstellung der Arbeiten, die für ein funktionierendes Vereinsleben im TVW getan werden müssen
9. Verpflichtung der aktiven Vereinsmitglieder zur Ableistung von Arbeitsstunden
10. Benennung und Bestätigung eines Mitglieds im Vereinsvorstand aus der Abteilung Breitensport (Kinder- und Jugendturnen, Volleyball, Skigymnastik, Frauenturnen ...)
11. Beschlussfassung über Anträge an die Hauptversammlung
12. Sonstige Informationen und Anfragen

TOP 1 - Begrüßung

Unser Vorsitzender „Verwaltung“ Erich Distel begrüßte 32 anwesende Mitglieder (erfreulicherweise über 50% mehr als im Vorjahr!), darunter besonders unseren Ehrenvorsitzenden Hansjörg Edelmann und Herrn Bürgermeister Lenz. Er stellte fest, dass die Einladungen zur HV rechtzeitig im Mit-

teilungsblatt und auf der TVW-Homepage (mit dem kritischen Hinweis darauf, dass diese durchaus intensiver genutzt und die Beiträge aktualisiert werden sollten) veröffentlicht sowie auch dieses Jahr zusammen mit einem gedruckten Bericht von Vorstand und Abteilungen an alle Mitglieder verteilt worden waren. Er bedankte sich bei den Autoren und Leo Schmid für die Arbeit beim Schreiben, Zusammenstellen und Verteilen. Die Hauptversammlung war beschlussfähig. Anträge an die Hauptversammlung waren keine eingegangen.

TOP 2 - Gedenken an die Verstorbenen

Die Anwesenden erhoben sich zum Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder, die allen in guter Erinnerung bleiben werden.

TOP 3 - Protokoll der 88. Hauptversammlung

Schriftführer L. Schmid fasste das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung zusammen. Es gab keine Einwände zum Protokoll.

TOP 4 - Berichte der Vorsitzenden und der Abteilungen

Erich Distel berichtete über das letzte Vereinsjahr aus **Verwaltungssicht:**

- Dabei stellte er fest, dass die Öffnung des TVW für Nicht-Vereinsmitglieder durch erweiterte Kursangebote positiv zu sehen ist, da im Schnitt gut 20% der Nutzer von außen kommen.
- In 2012 wurden die Schulden aus der Hallenrenovierung komplett getilgt.
- Es kam zu nicht geplanten Ausgaben für die Sicherheitsbeleuchtung der Halle. Hierbei sparte der TVW durch Eigenarbeit gegenüber dem Angebot einer Fachfirma ca. 5.000,- Euro. Besonderer Dank an Hansjörg und Wolfgang Edelmann!
- Aktuell ist der Kassenstand nach Eingang der Mitgliedsbeiträge positiv.
- Der Energieverbrauch in der Halle konnte durch die verbesserte Dämmung und die erneuerte Warmwasseranlage gesenkt werden. Dadurch ergeben sich niedrigere Heizölkosten.

Wolfgang Edelmann erläuterte die Ergebnisse des **Wirtschaftsbetriebs:**

- „Standard-Veranstaltungen“ des TVW sind Kinderfasching, Stadtfest, Kinder-Nikolausfeier. Wenige andere Veranstaltungen sind vom TVW zu bewirten, so von der Stadt Lauterstein (Neujahrsempfang, Bürgerinformationen, Seniorennachmittag).
- Arbeitsstunden funktionierten „einigermaßen“, aber besonders aus dem Bereich Breitensport ist es oft schwierig, Verantwortliche für einzelne Veranstaltungen zu finden. Diese sollten ja auch eine gewisse Erfahrung mit dem Küchenbetrieb mitbringen.
- In 2013 erstmals Seniorennachmittag gemeinsam mit Nenningen führt zu höherem Bedarf an Kuchenspenden und in der Bewirtschaftung.

Gabi Saffert fasste in ihrem Bericht als **Sport-Vorsitzende** das vergangene „Sportjahr“ zusammen:

- Leider sind die Teilnehmerzahlen im Kinderturnen rückläufig.
- Es ist schade, dass Jugend-Volleyball nicht mehr möglich ist -> zu wenig Teilnehmer.
- Sie bedauert, dass Maria Geiger nach vielen Jahren die Leitung der Skigymnastik am Freitagabend beendet und dankt ihr dafür herzlich.
- Neu gestaltete TVW T-Shirts mit Werbeaufdrucken wurden für Kinder- und Jugendturnen und Volleyball beschafft.
- Ein Versuch der erweiterten Kooperation mit dem TV Nenningen im Bereich des Jugendturnens zur verbesserten Wettkampf-Vorbereitung ist bisher nicht in der Praxis

erprobt.

- Den Dank der Vereinsführung sagt sie allen Übungsleiter/innen und Unterstützern.

(Fortsetzung im nächsten Mitteilungsblatt)

Benutzung von Hartplatz und Außenanlagen bei der Turnhalle

Der Turnverein hat mit Unterstützung der Stadt Lauterstein viel Geld in die Turnhalle und die Außenanlagen investiert und muss laufend für den Unterhalt aufkommen. Diese Anlagen sollen für den Vereinsbetrieb und die sinnvolle Freizeitgestaltung in gutem Zustand bleiben. In Absprache mit der Stadtverwaltung wurden Regeln für die Benutzung festgelegt. Wir veröffentlichen einige wichtige Punkte:

- Turnhalle, Kleinspielfeld, Tennisplätze und Außenbereich der Turnhalle sind Eigentum des TV Weißenstein e. V.
- Der Turnverein bzw. die von ihm beauftragten Personen üben das Hausrecht aus. Den Weisungen dieser Personen ist Folge zu leisten.
- Die Benutzung der unter 1. genannten Anlagen ist den Mitgliedern des Turnvereins Weißenstein vorbehalten. Darüber hinaus wird Personen, die in Lauterstein wohnen, die Benutzung des Kleinspielfelds gestattet, wenn dadurch der Übungsbetrieb oder Veranstaltungen in der Halle, auf den Tennisplätzen oder dem Kleinspielfeld nicht gestört werden.
- Alle Nutzer des Platzes (Erwachsene, Kinder und Jugendliche) haben den vom Turnverein beauftragten Personen und den Übungsleitern/-innen auf Aufforderung Name und Anschrift vollständig anzugeben. Den vom Turnverein beauftragten Personen ist auf Verlangen ein gültiger Ausweis zu zeigen.

Selbstverständlich sind Beschädigungen jeder Art zu vermeiden.

Sollten sie doch einmal vorkommen, sind sie vom Verursacher unverzüglich zu melden an Erich Distel, Telefon 0 73 32/68 20 oder Wolfgang Edelmann, 0 73 32/47 05.

Selbstverständlich ist auch, dass das Gelände wieder sauber verlassen wird, Abfall ordentlich entsorgt wird (vielleicht auch der, den andere Personen vorher liegen gelassen haben) usw. Bei gegenseitiger Rücksichtnahme kann der Platz außerhalb der Zeiten des Vereinsbetriebs von Personen aus Lauterstein gerne genutzt werden.

Mutter-Kind-, Kinder- und Jugendturnen und Förderturnen



Förderturnen:

Schön wäre es, wenn die Kooperation des TVN und des TVW mehr genutzt würde! Dieses Turnen ist eine zusätzliche Förderung der Kinder, die mehr Interesse am Sport, am Turnen haben

Klasse 1 - 4: 9.00 bis 10.30 Uhr

und ab

Klasse 5: 10.30 bis 12.00 Uhr

wir freuen uns auf euch!

01.06. Nenningen / 08.06. Weißenstein / 15.06. Weißenstein / 22.06. Nenningen / 29.06. Weißenstein / 06.07. Weißenstein / 13.07. Nenningen / 20.07. Weißenstein

Neu Neu Neu

Mutter-Kind- oder Eltern-Kind-Turnen

Kinder- und Jugendturnen

Bitte meldet euch zum **Gaukinder und Jugendturnfest am**

23. Juni bei Gabi an – Meldeschluss: 20. Mai

Achtung: Neu: es gibt nur noch Dreikämpfe in der Leichtathletik, im Gerätturnen, in der Gymnastik oder Mischwettkämpfe mit 3 Disziplinen - statt Wahl-4-Kämpfe, eben jetzt 3-Kämpfe!

Termine:

18.-25.05.: Deutsches Turnfest in Mannheim, Heidel-

berg und Ludwigshafen

15.06.: Schüler und Jugend-Mehrkämpfe und Jahnwettkämpfe in Deggingen (Meldeschluss: 10. Mai)

23.06.: Gaukinder- und Jugendturnfest in Treffelhausen (Meldeschluss: 20. Mai)

14.07.: Stadtfest und Auftritt

21.09.: Gau-Bestenkämpfe (Meldeschluss: 20. August)

Ausblick:

6.-9. Juni 2014 – Landesturnfest in Freiburg –

Ihre Übungsleiter: Veronika Brühl, Gabi Saffert, Brigitte Czerwonka, Jörg Erdstein, Lisa Nägele, Hanna Nägele, Otto Heilig, Petra Blessing und Elisabeth Krieg-Brühl

Tennisabteilung TVW



Abteilungsversammlung 2013

Im letzten Mitteilungsblatt war ein Schreibfehler.

Unsere Versammlung findet am **Montag, dem 13.05.** statt.

Stadtkapelle Weißenstein e. V.



Musikerhock auf dem Kirchplatz Herzlichen Dank!

Vergangenen Sonntag fand unser Musikerhock auf dem Kirchplatz statt. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren zahlreichen Gästen bedanken. Außerdem gilt unser Dank

den vielen Helferinnen und Helfern, die uns bei der Bewirtung, sowie beim Auf- und Abbau tatkräftig unterstützt haben. Herzlichen Dank auch an die zahlreichen Kuchenspender!

Die Vorstandschaft

Auftritt beim Straßenfest in Schnittlingen am 09.05.2013

An „Christi Himmelfahrt“, am Donnerstag, dem 09.05.2013 spielen wir ab 11 Uhr für ca. 3 Stunden unseren schon seit längerer Zeit ausstehenden Gegenbesuch beim „Straßenfest“ in Schnittlingen

Treffpunkt ist um 10.15 Uhr am Probelokal. Bitte plant eventuell eine halbe Stunde Verlängerung ein.

Das Straßenfest beginnt bereits ab 10 Uhr mit einem Weißwurstfrühschoppen. Zur Unterhaltung spielt im Anschluss an uns der Musikverein Gingen und abends der Musikverein Schnittlingen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt, unter anderem wird es auch Rote, Currywurst, Gyros, Pommes, ofenwarmer Fleischkäse, Grillbraten, Ochsenbraten, gegrillter Bauch und ab 15 Uhr frisches Zwiebelblatt aus dem Holzbackofen geben. Nachmittags wird zudem Kaffee und Kuchen angeboten.

Der Musikverein Schnittlingen freut sich auf Ihren Besuch!

Weitere Termine:

Montag, 13.05.

17.45 Uhr: Probe Bläsergruppe

19.00 Uhr: Probe Jugendorchester

20.00 Uhr: Probe Großes Orchester

Liederkränz Weißenstein e. V.



Singstunde zusammen mit der Sängerriege

Die Singstunde für den Männerchor findet am Freitag, dem 10.05.2013 von 19.00 - 20.00 Uhr in Weißenstein statt und um 20.15 Uhr in Deggenfeld.

Gemischter Chor

Die Singstunden für den Gemischten Chor sind am Mittwoch dem, 08.05.2013 von 19.00 - 20.30 Uhr und am Freitag, dem 10.05.2013 um 20.00 Uhr.

Zu unserem Auftritt in Degenfeld treffen wir uns am Samstag, dem 11.05.2013 um 18.15 Uhr im Vereinsraum.

Bitte kommt pünktlich und möglichst vollzählig, im Hinblick auf unseren Auftritt in Degenfeld ist es dringend erforderlich

Sängertreffen Degenfeld

Am Samstag, dem 11.05.2013 Beginn 20.00 Uhr in der Kaltefeld-Halle in Degenfeld. Zur traditionellen Frühjahrsunterhaltung mit befreundeten Chören, wird ein buntes Programm geboten.

Auch wir Sängerinnen und Sänger vom Liederkranz Weißenstein würden uns über zahlreiche Besucher aus Lauterstein freuen.

Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein



Wanderfahrt 22. – 25. September 2013 Kaiserstuhl / Elsass

Reisebeschreibung:

1. Tag - Sonntag 22.09. 2013

Abfahrt Weißenstein ca. 7.30 Uhr

Anreise über B 10 - A 8 -Karlsruhe- A 5 - Baden-Baden - Vesperpause! - Offenburg, nach Riegel am Kaiserstuhl.

Ankunft im Hotel Riegeler Hof ca. 11.00 Uhr.

Nachmittags Wanderung auf dem Naturpfad zum Riegeler Michaelsberg

Abendessen im Hotel

2. Tag - Montag 23.09.2013

Nach dem Frühstück starten wir zu einer Ausflugsfahrt ins Elsass.

Der Bus fährt uns nach Colmar, die drittgrößte Stadt im Elsass, dort machen wir eine Stadtführung. Altstadt + ein Museum - 2 bis 2,5 Stunden. Danach weiterfahrt durch das Münstertal (Münsterkäse) zur Col de la Schlucht ein Pass im Vogesenhauptkamm. Weiter geht es zum Grand Ballon (dt. Großer Belchen) der höchste Gipfel der Vogesen mit 1423 m. Orientierungstafeln führen uns Wanderer bei einem 30 min-Rundgang vom Vorgipfel zum Hauptgipfel. Der Weg führt auf dem Gipfel an der Radarstation und dem „Denkmal Diables Bleus“ vorbei. Belohnt wird man mit einem unvergesslichen Ausblick, der bei klaren Wetterverhältnissen einen Blick bis zu den Alpen gewährt.

Danach geht es zurück, über Westhalten zur Weinprobe beim Elsässischen Winzer, ins Hotel.

Abendessen im Hotel

3. Tag - Dienstag 24.09.2013

Nach dem Frühstück starten wir zu einer Wanderung zum „Kaiserstühler Dreigestirn“, den Totenkopf (557m), die Eichelspitze (521m) und den Katharinenberg (491m). Diese Kaiserstuhlwanderung (*ca. 13,5 km) bietet uns fantastische Ein- und Rundblicke von den drei höchsten Gipfeln des Kaiserstuhls.

(*Abkürzungen sind immer möglich!)

Abendessen im Hotel

4. Tag - Mittwoch 25.09.2013

Heimreise

Nach dem Frühstück geht es nochmals über Breisach nach Frankreich. Vorbei an Colmar und Kaisersberg (Geburtsstadt von Albert Schweitzer) weiter auf der Elsässischen Weinstraße vorbei an den Touristikorten mit einem (max. zwei) kurzen Stopps nach Wahl in Riquewahr, Ribeauville, Hochkönigsburg, Kloster Odilienberg oder einem anderen schönen Ort an der Weinstraße nach Straßburg. Dort in der „Hauptstadt Europas“ werden wir um die Mittagszeit zu einer Stadtführung erwartet. Über die Europabrücke zurück nach Deutschland auf die A5 nach Karlsruhe und dann auf die A8 Stuttgart in Richtung Heimat.

Abschluss und Einkehr zum Abendessen in der näheren Heimat.

Reisepreis beträgt für AV-Mitglieder OG Weißenstein 275,00 Euro * pro Person, Nichtmitglieder 285,00 Euro * im Doppelzimmer pro Person, Zuschlag für Einzelzimmer 45,00 Euro

Der Preis enthält folgende Leistungen:

- Busfahrt im Fernreisebus mit WC, Klimaanlage und Komfortausstattung
- Sekturntrunk und zweites Frühstück bei der Anfahrt
- 3 x Übernachtung im Zimmer mit DU/WC
- 3 x Frühstücksbüfett / Halbpension
- Stadtführung „Altstadt + ein Museum“ in Colmar,
- Weinprobe im Elsass
- Stadtführung Straßburg
- Abendessen auf der Heimfahrt
- Trinkgelder

Info und Anmeldung :

bei A. Ziller Kreuzbergstr.30; 73111 Lauterstein
Tel. 0 73 32/55 57, Mobil 0160/18 30 930, E-Mail ziller-lauterstein@t-online.de

Anmeldung:

Verbindliche Anmeldung erforderlich bis zum **28. Juni 2013** mit gleichzeitiger Anzahlung von **100,00 Euro** pro Person.

Restzahlung bis spätestens 13. September 2013

Zahlung auf das Konto Schwäbischer Albverein OG Weißenstein.

Kreissparkasse Göppingen, Konto Nr.: 7001215; BLZ 610 500 00 Verwendungszweck: Kaiserstuhl / Elsass

Die Teilnahme an der Wanderfahrt geht für alle Teilnehmer auf eigene Gefahr. Schadensforderungen an die Reiseleitung und den Schwäbischen Albverein OG Weißenstein sind ausgeschlossen.

Hoteladresse:

Hotel-Restaurant Riegeler Hof oHG

Hauptstraße 69

79359 Riegel am Kaiserstuhl

Telefon 0 76 42 / 6 85 0 ; Telefax 0 76 42 / 6 85 68

Internet: www.hotel-riegeler-hof.de

e-Mail: hotelriegelerhof@aol.com

*Der Reisepreis ist auf der Basis 40 Personen ermittelt.

Zimmerstutzenverein e.V. Weißenstein



Vereinschießen 2013

Dem Wettstreit der ortsansässigen Vereine bzw. Vereinigungen stellten sich 21 Mannschaften aus der Stadt Lauterstein und Degenfeld. Mit Pulverdampf in der Nase und scharfem Blick versuchte so mancher Schützen möglichst viele

Ringe zu erzielen. Spaß dabei hatte sicherlich jeder, welche die Anteilnahme von 133 Startern beweist. Die besten 5 Mannschaften der Herren und die erfolgreichsten drei Damenmannschaften wurden mit

Pokalen bedacht.

Platzierungen wie folgt:

Herren

Platzierung

	Ringe
1. Kolpingfamilie Weißenstein	454
2. Freitagskicker – TV Weißenstein	444
3. Feuerwehr Degenfeld	443
	(15x10, 18x9)
4. Stadtrat Lauterstein	443
	(15x10, 17x9)
5. Musikverein Nenningen I	441

6. Feuerwehr Weißenstein I	432
	(11x10)
7. Kleintierzuchtverein Weißenstein	432
	(3x10)
8. Freizeitclub Degenfeld	431
9. Lauersteiner Theaterbühne	420
10. Liederkranz Weißenstein	417
11. Stadtkapelle Weißenstein	411
12. Feuerwehr Weißenstein II	407
13. Musikverein Nenningen II 385	

Damen

Platzierung	Ringe
1. Kolpingfamilie Weißenstein Damen	442
2. „Mir drefred Nix“ Damen	428
3. Stadtkapelle Weißenstein Damen	422
4. Feuerwehr Weißenstein Damen	374
5. Musikverein Nenningen Damen	343

Eng ging es bei den Nichtmitgliedern zu. Die Erstplatzierten hatten die gleichen Gesamt- und Einzelschußergebnisse. Die Teilerwertung musste die Entscheidung bringen. Dabei wird der Teiler des besten Schusses gewertet. Der Teiler gibt den Abstand des Schusses in hundertstel Millimetern von der Mitte der beschossenen Scheibe an.

Bei den Nichtmitgliedern Herren gewann Oliver Haase mit 94 Ringe und einem Teiler von 55. Gleichauf war Wolfgang Zeller mit ebenfalls 94 Ringe, jedoch mit einem 168 Teiler weiter vom Zentrum entfernt.

Ebenso erging es bei den Damen der Gewinnerin Karin Scheutle mit 92 Ringen und einem Teiler von 109. Luise Hirner zog mit 92 Ringen gleich. Allerdings mit einem größeren Teiler von 179.

Die Schützen des ZSV Weißenstein schossen außer Konkurrenz mit 451 Ringe. Die Damenmannschaft „Schick-Schlau-Schbordlich“ erreichte 435 Ringe und die Jugendmannschaft errang 449 Ringe. Florian Nägele war mit 96 Ringe der treffsicherste unter den aktiven Mitgliedern. Nicht weit vom Stamm fällt Lisa Nägele, die bei den Damen das beste Ergebnis bei den aktiven Mitgliedern hatte.

Bei den passiven weiblichen Mitgliedern folgt Andrea Nägele mit 92 Ringe. Der beste Herr bei den passiven Mitgliedern wurde Konrad Rühle mit 95 Ringe.

Einzelergebnisse werden auf unserer Homepage www.zsv-weissenstein.de abrufbar sein.

Was sonst noch interessiert

Bundesagentur für Arbeit

Zulassung zum Studium

Vortragsveranstaltung im BiZ

Das Thema „Zulassung zum Studium“ wird am **Donnerstag, 16. Mai** behandelt. Peter Müller, Berater für akademische Berufe der Agentur für Arbeit Göppingen, wird über die Studienplatzvergabe an Hochschulen informieren. Die Veranstaltung findet in der Agentur für Arbeit in Göppingen, Mörikestraße 15 im Raum 168 (1. Stock) statt. Beginn ist um 16.00 Uhr.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sportkreis Göppingen e.V.

Der Sportkreis Göppingen e.V. möchte alle Vereinsvorsitzende, Finanzreferenten und Interessierte zu unserer nachfolgenden Veranstaltung einladen

„Vereine fragen aus der Praxis für die Praxis“

Referent Steuerberater Horst Lienig aus Stuttgart

Termin: Donnerstag, 16. Mai 2013, Beginn 19.00 Uhr

Ort: 1. FC Eislingen Clubhaus-Gaststätte, Nebenraum

Haben Sie Fragen bzw. Probleme in Ihren Verein zum Thema Steuer wie z.B.: Kann neben der Ehrenamtszuschale auch die Übungsleiterzuschale bezahlt werden?

Unser Experte für die Vereinssteuer Horst Lienig wird an diesem Abend Ihre Fragen beantworten und Sie mit seinem Fachwissen unterstützen.

Um sich hierauf gezielt vorbereiten zu können, dürfen wir Sie bitten Ihre Fragen schon vorab an die Geschäftsstelle des Sportkreises zu senden. Sie können auch Ihre Fragen an diesem Abend mitbringen.

Diese Veranstaltung ist kostenlos

Anmeldung unbedingt erforderlich an die Sportkreis-

Geschäftsstelle Göppingen John.-F.-Kennedy-Str. 34 73037

Göppingen Geschäftszeiten Di. und Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Tel. 0 71 61/96 98 50 Fax 0 71 61/96 98 51 oder E-Mail sk@sportkreis-gp.de

sportkreis-gp.de

Weitere Informationen auf unserer Internetseite www.sportkreis-gp.de

=

Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,

Tel. 0 73 31 / 6 16 19

(Pastor Bernhard Röckle);

Tel. 0176 / 23392505 (Pastor Donggen An)

Tel. 0 71 62 / 92 96 92 (Gemeindehaus)

Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Darum sage ich euch: Alles, was ihr bittet in eurem Gebet, glaubet nur, dass ihr's empfangen werdet, so wird's euch werden.

(Markus 11, Vers 24)

Do., 09.05.: 10.00 Uhr Missionsfest im Prisma in Freiberg am Neckar
keine Hauskreise

Fr., 10.05.: 16.00 Uhr Seniorentreff im Kursana
19.30 Uhr Jugendtreff

So., 12.05.: 9.00 Uhr Gebet für den Gottesdienst
9.30 Uhr Gottesdienst mit Christiane Hampel, gleichzeitig Kinderkirche

Mo., 13.05.: 7.30 Uhr Frühgebet

Di., 14.05.: 19.00 Uhr Bibellehre

20.00 Uhr Gebet und Lobpreis

Falls nicht anders vermerkt, finden alle Treffen im Gemeindezentrum Donzdorf, Schattenhofergasse 2, statt.

Zu unseren Veranstaltungen ist jeder Interessierte herzlich eingeladen!

Telefonkurzpredigt: 0 73 31/6 33 22 (täglich neu!)

Internet: www.volksmision-donzdorf.de

Jehovas Zeugen

Wöchentliches Bibelleseprogramm: Johannes 5 - 7

So., 12.05.: 7.30 Uhr Öffentlicher Biblischer Vortrag

Thema : „Was die nahe Zukunft bringt“

18.05 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturm-artikels.

„Hast du ein Herz Jehova zu erkennen?“

Mi., 15.05.: 19.00 Uhr Vortrag des Zonenaufsehers John Larson

(Tonübertragung aus dem Zweigbüro in Selters)

Anschließend 30 Min. Wachturmzusammenfassung

„Wir haben Gott kennengelernt: was nun?“
15.3.13

Do., 16.05.: 19.15 Uhr Vers. Bibelstudium
„Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt.“
Kap 9 Abs. 8 - 13
Theokratische Predigtdienstschule und Dienstzusammenkunft.
„Was motiviert uns zum Predigen?“

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2
Internet: www.jw.org
. . . u.a. Die Bibel online lesen, Literatur downloaden, Aktuelles . .

Neuapostolische Kirche Süssen

Postweg 21



So., 12.05.: 9.30 Uhr Gottesdienst

Mi., 15.05.: 20.00 Uhr Gottesdienst in Bad Boll,
Heckenweg 20

Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche im Internet unter www.nak-goepplingen.de

Aus den umliegenden Gemeinden

Stadtbiologe Georg Krause hat Donzdorf verlassen



Über 15 Jahre war Diplom-Biologe Georg Krause bei der Stadt Donzdorf als Umweltbeauftragter tätig. Nun hat er zum 2. Mai die Geschäftsführung des neu gegründeten Landschaftserhaltungsverbandes im Kreis Heidenheim übernommen und ist dort für die Landschaftspflege zuständig. Im September 1997 wurde Georg Krause als Stadtbiologe in Donzdorf für die Aufgaben Biotopkartierung, -vernetzung und

-pflege angestellt. Weiter kümmerte er sich um die Umweltbildung und Umwelterziehung bis hin zur Gestaltung der innerstädtischen Grünanlagen. Der Schlosspark lag ihm dabei besonders am Herzen. Für viele wird Georg Krause eng mit den Aktionstagen an der Natur- und Umwelthütte am Messelberg und den Schlossgartenführungen in Verbindung gebracht. Von allen sehr geschätzt wurden seine umfangreichen Kenntnisse in der Tier- und Pflanzenwelt. In Kindergarten und Schulen brachte er den Jungen und Mädchen bei unterschiedlichsten Exkursionen die Natur in bildhafter und kindgerechter Weise näher.

Wir wünschen Herrn Krause für seine neue Aufgabe alles Gute.

Die Stadtverwaltung

Ländlicher Pferdesportverein Donzdorf Alb/Fils e.V. 1951



**Großes Reitturnier 2013
Dressur und Springen, Reitanlage „Steiner-
nes Kreuz“, Donzdorf
mit Kreismeisterschaft des PSK Staufen/Fils**

Donnerstag, 9. Mai 2013- Beginn 08.00 Uhr

(Christi Himmelfahrt)

Dressurprüfung Klasse A, Dressurwettbewerb Kl. E, Pony-Dressurwettbewerb Kl. E, Reiterwettbewerb, Stilspringwettbewerb Kl. E, Springprüfung Klasse A, Mannschaftsspringprüfung

Samstag, 11. Mai 2013 - Beginn 08.30 Uhr

Dressur Kl.L Trense + Kl.L Kandare + Kl.M*, Reitpferdeprüfung

Sonntag, 12. Mai 2013 - Beginn 09.00 Uhr

Springpferdeprüfung. Kl. A + L,
Springprüfung Kl. A, Springprüfung Kl. L, Springprüfung Kl. M mit Siegerrunde
Eintritt frei
Für gute Bewirtung ist gesorgt.,

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf

3. Stock, Zimmer 310

Tel. 071 62/922-307

Fax: 071 62/922-526

E-Mail: vhs@donzdorf.de

Internet: www.donzdorf.de/vhs

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Montag: 14.00 - 17.00 Uhr

Achtung folgende Veranstaltung muss leider entfallen:

Nr. 131101d GEO-Tag der Artenvielfalt im historischen

Schlossgarten Donzdorf

Samstag, 15. Juni 2013

EINZELVERANSTALTUNGEN

Nr. 131303d

Whisky Seminar - eine Reise in die Welt der schottischen Single Malt Whiskys

Erfahren Sie Wissenswertes über das uisge-beatha, (schottisch, gälisch) das Wasser des Lebens wie es übersetzt heißt. Sie erhalten Informationen zu Ursprung, Herstellung, Lagerung und Verkostungstechniken des „King of Drinks“. Das Whisky Seminar beschäftigt sich mit 5 verschiedenen Single Malt Whiskys aus den verschiedenen Regionen Schottlands. Neben der Theorie gibt es selbstverständlich edle Tropfen zum Probieren. Lernen Sie dabei auch Ihre eigenen Vorlieben kennen und entdecken Sie Ihren Lieblings-Whisky.

Alfred Vogel

Freitag, 14. Juni 2013, 20.00 - 23.00 Uhr,

1 Abend: 35,00 Euro (inkl. Whiskey-Proben, Wasser zur Neutralisierung und Brot)

Schloss, Roter Saal

Anmeldeschluss: 3. Juni 2013

131100d

Führung durch das NEUE SWR-Funkhaus Stuttgart

Blick hinter die Kulissen eines der modernsten Medienunternehmen Europas mit „Hautnahe Kontakt“
Wie kommt das Programm ins Radio oder Fernsehen? Bei einer Führung durch den SWR verraten wir es Ihnen gerne. Es ist schon spannend, endlich mal das Gesicht kennen zu lernen, das zur wohlbekanntesten Radiostimme gehört. Oder in dem Fernsehstudio zu stehen, aus dem Abend für Abend die „Landesschau“ kommt. Natürlich gibt es bei einer Führung durch eines der SWR-Funkhäuser oder -Studios jede Menge „Wiedererkennungseffekte“. Aber ist es nicht ebenso spannend zu erfahren, wie viele Menschen nötig sind, um die Kulissen einer Fernsehsendung herzustellen, oder wie in einer

Senderegie gearbeitet wird?

Nach einer Besichtigung des Funkhauses mit Hörfunk und Live-Sendeabwicklung geht es weiter zu den Werkstätten und den Fernsehstudios mit der Live-Sendung „SWR Landesschau Baden-Württemberg“

Wichtiger Hinweis:

Die Teilnehmer müssen über 18 Jahre sein.

Bitte bedenken Sie, dass es während der ca. dreistündigen Führung keine Pause und Sitzgelegenheit gibt. Ziehen Sie bitte deshalb gutes und bequemes Schuhwerk an und nehmen Sie für unterwegs im Bus etwas zu essen und zu trinken mit.

Ute Schneider

Freitag, 21. Juni 2013

Abfahrt an der Sozialstation Donzdorf um 14:00 Uhr, Rückkehr ca. 20.15 Uhr

Zustiegsmöglichkeit in Süßen Bhst. KSK gegenüber Rathaus, weitere auf Anfrage

28,50 Euro Begleitung, Busfahrt, Führung SWR

Anmeldeschluss: 17. Mai 2013

DATENVERARBEITUNG

Nr. 131511d

Word 2010-Grundlagenkurs

Microsoft Word für Windows ist mit einem weltweiten Marktanteil von über 85 % das Standardprogramm der modernen Textverarbeitung. Die Vorteile der grafischen Benutzeroberfläche von Word mit seinen vielfältigen Möglichkeiten und übersichtlichen Menüs lassen ein äußerst komfortables Arbeiten mit Texten am PC zu. In anschaulichen Übungsbeispielen erhalten Sie wichtige Tipps und Tricks zur effektiven Word-Bedienung und lernen ebenfalls die Neuerungen in Word kennen.

Kursinhalte:

Neue Arbeitsumgebung von Word 2007, Befehls- und Menüstruktur

Erstellen, Formatieren und Verwalten von Texten, Zeichen- u. Absatzformatierung

Erstellen und Bearbeiten von Tabellen und Tabulatoren

Erstellen von Serienbriefen mit erweiterten Funktionen und Abfragemöglichkeiten

Druckfunktionen, Seitengestaltung u. -einrichtung

Einzugsarten, Nummerierungen und Aufzählungen

Wichtige Sonder- u. Hilfefunktionen, Arbeiten mit der Zwischenablage

Viele Praxistipps und Tricks für effektives Arbeiten

Voraussetzung: Grundkenntnisse in Windows.

Günther Stier

montags und mittwochs, 10./ 12./ 17./ 19./ 24./ 26. Juni 2013, 1. Juli 2013

jeweils 17.30 - 20.30 Uhr

7 Termine/ 28 UE: 126,00 Euro zuzüglich Schulungsunterlagen 10,00 Euro

Steingarten-Grundschule, Computerraum 2. Stock

Anmeldeschluss 3. Juni 2013

JUNGE VHS

Achtung nur noch ein Platz frei!

Nr. 131287d

Malen mit Acrylfarben für junge Künstler aus Klasse 5 bis 9

„Rot - Gelb - Blau - mach was draus!“

Du bekommst die drei Grundfarben plus Schwarz und Weiß.

So wird das Mischen von Farben erst wirklich interessant und deine Komposition zum Farbabenteuer.

Natürlich gestaltest du als freier Künstler dein Acrylbild ganz nach deinem Geschmack. Vielleicht bringst du schon ein paar Kompositionsentwürfe als Vorzeichnung mit? Alle Materialien, - Pinsel, Farben und Keilrahmen sind für dich vorbereitet und werden im Kurs je nach Verbrauch (ab 6 Euro plus Keilrahmen) abgerechnet. Bitte bringe ein Malhemd oder ein altes T-Shirt mit, damit du unbeschwert loslegen kannst!

Dietmar Kriegstötter

freitags, 12. und 19. Juli 2013, 15.30 Uhr bis 17.45 Uhr
2 Nachmittage, Workshop in der Kleingruppe: 20,50 Euro (Materialkosten 6,00 Euro + Keilrahmen bitte im Kurs bezahlen)
Atelier für Kreatives Gestalten in Süßen, J.-G.-Fischer-Str. 11 (neben Gasthof „Hirsch“)

KURSBEGINNLISTE

Donnerstag, 16.05.2013

Nr. 131302d Gemeinsames Weinseminar

Kulturring Donzdorf e. V.



www.kulturring-donzdorf.de

www.donzdorfer-fasnet.de

Abteilung Theater, Konzerte, Reisen und Ausstellungen Mittwoch-Miete M2, kleines ABO und Schauspiel - pur am 15.05.2013

Auf dem Spielplan steht „Killerinstinkt“ von Nicolas Pierpan. Das Stück gibt spannende und brisante Einblicke in das Leben von Staatsmännern.

Zur Erinnerung

Der „Hauptmann von Köpenick“ am 7. Juli 2013 auf der Wilhelmshurg. Wir haben noch Karten zu dieser Aufführung

Volksschauspiele Ötigheim

Auf dem Spielplan steht **„DAS SCHWARZWALDMÄDEL“**. Wir fahren am 18. August 2013. Es ist eine Nachmittagsvorstellung. Melden Sie sich rechtzeitig an. Da die Karten sehr gefragt sind und schwierig zu haben, habe ich vorab schon die Karten für uns bestellt. Diese müssen aber bereits im Juni abgerufen werden.

Ihr Kulturring-Team:

Frau Inge Traub, Tel. 0 71 62/87 12

Frau Betha Funk, Tel. 0 71 62/2 95 96

Frau Gisela Widmann, Tel. 0 71 62/2 77 37

Schwäbischer Albverein e.V. OG Donzdorf



Seniorenwanderung

Am Donnerstag, dem 16.05. treffen wir uns um 14.00 Uhr im Schlosshof. Danach fahren wir in Fahrgemeinschaft z Erika nach Böhmenkirch.

An der Kolmanskapelle bei den Heidhöfen

parken wir, dort wartet dann Erika auf uns zur Wanderung und anschließender Einkehr.

Wanderfreunde Donzdorf e. V.



Schöner Stammtisch der Wanderfreunde im Gasthaus „Schielein“ in Weißenstein

Zu einem gut besuchten Stammtisch trafen sich ca 30 Wanderfreunde am vergangenen Freitag im Gasthaus „Schielein“ in Weißenstein. Es war

wieder ein netter geselliger Abend der bei allen Anwesenden sehr gut angekommen ist! Besonders erwähnenswert war die sehr gute und reichhaltige Speisekarte, wo wirklich für jeden Geschmack etwas dabei war!

An dieser Stelle möchten wir uns noch ganz herzlich bei Frank Schütze und seinem Team bedanken, es war wieder alles super und wir freuen uns auf unseren nächsten Stammtisch im „Schielein“

Unsere nächsten Termine:

So., 19.05.: Busfahrt Betzweiler Wälder (Schwarzwald), Abfahrt 8.00 Uhr, Fahrpreis 20,00 Euro. Hier sind noch Plätze frei ! Betzweiler Wälder liegt bei Freudensstadt /Losburg. Natürlich können sich auch hier wieder Gäste anmelden! Einfach anmelden unter 0 71 62/92 91 01

Weitere Termine:

So., 02.06.: Buchenbach, Abfahrt 7.00 Uhr
So., 09.06.: Wolfschlugen, Abfahrt 7.00 Uhr

Arbeitseinteilung für unseren Wandertag 2013 am Samstag, dem 15.06. im Gasthaus „Stern“ in Donzdorf, Beginn 18.00 Uhr.

Bitte haltet euch diesen Termin frei!

So., 23.06.: Eigenzell, Abfahrt 7.00 Uhr
So., 30.06.: Lichtenwald, Abfahrt 7.00 Uhr

Besucht uns auch im Internet unter: www.wanderfreunde-donzdorf.de

DLRG Ortsgruppe Donzdorf



www.dlrg-donzdorf.de

2013 feiert die DLRG 100 Jahre Kompetenz, Humanität und Verantwortung

Training im Freibad

Wie in den letzten Jahren, hat das Hallenbad während der Freibad-Zeit geschlossen. Das Freibad öffnet dieses Jahr am 11. Mai 2013.

Deswegen findet unser Training ab dem 16. Mai 2013 im Freibad in Donzdorf statt.

Die Gruppen und Trainingszeiten bleiben gleich, jedoch gilt es ein paar Änderungen zu beachten:

Bitte maximal ca. 10 min vor Trainingsbeginn ins Freibad kommen. An der Kasse steht ein Trainer und lässt alle DLRG'ler kostenlos rein.

- Treffpunkt vor jedem Training ist am Wachraum. Der Trainer holt dort die Gruppe ab.
- Das Training findet bei jedem Wetter statt.

Bei schlechtem Wetter werden Spiele im Trockenen gemacht. Trotzdem bitte immer Schwimmsachen mitbringen. (Trainer entscheidet, ob man schwimmt)

Die Eltern dürfen sich lediglich vor dem Wachraum & Kiosk kostenlos aufhalten, um auf ihre Kinder zu warten. Oder sie bezahlen Eintritt und gelten als normale Badegäste.

Nach Badeschluss müssen alle Eltern aus dem Wasser (= normale Badegäste) Sie dürfen sich jedoch vor dem Wachraum auf die Kinder warten.

Bericht zum Vereinsausflug am 04.05.2014

Am Samstag, dem 4. Mai 2013 trafen sich 32 Erwachsene und 14 Kinder und Jugendliche zum Tagesausflug nach Stuttgart. Trotz immer mehr Bewölkung am Himmel war die Laune sehr gut. Jeder freute sich, mal wieder einen DLRG-Ausflug zu machen. Mit dem Bus in Stuttgart angekommen, stiegen wir um auf das Schiff „Wilhelma“, das uns nach anderthalb Stunden Fahrt mit Passage von 2 Schleusen nach Poppenweiler brachte. Auch ohne Sonne konnten einige auf dem Deck zum ersten Mal die Schleusen miterleben. Das ist schon interessant, wenn ein Schiff 10 Meter tiefer weiter fährt.

Mit dem Bus ging es dann an den Max-Eyth-See. Dort stärkten wir uns erstmals mit den mitgebrachten Brezeln und Würste. Auch der Durst konnte gestillt werden. Wir besichtigten die DLRG-Rettungsstation vom Bezirk Stuttgart, die für die Rettung auf dem Neckar und der umliegenden Gegend zuständig ist. Dort sind ehrenamtliche Rettungssanitäter, Strömungs-

retter und Taucher im Einsatz, wenn ein Notfall gemeldet wird. Auch sind sie ausgebildet im Katastrophenschutz. Wir konnten einen Rettungswagen von innen besichtigen und auch mal auf die Trage liegen und bekamen die Rettungsleitstelle erklärt. Am Max-Eyth-See ist die Landesgeschäftsstelle der DLRG, und die Tagungsstätte der DLRG Jugend untergebracht. Da gab es für manche einen Kaffee oder ein leckeres Eis.

Nächster Höhepunkt war für fast alle das Daimler-Benz-Museum. Wir buchten eine Kinderführung und zwei Erwachsenen-Führungen für uns. Wir tauchten in die Geschichte der Motoren und Autos ab, von einer Pferdestärke bis zu mehreren hundert PS konnten wir viele Fahrzeuge bestaunen.

Die Sonne kam immer mehr zum Vorschein. Auf der Heimfahrt nach Donzdorf mit Stopp in Uhingen zum Essen im „Gerberbräu“, strahlte sie zusammen mit den zufriedenen Gesichtern der Ausflügler.

Alle waren sich einig, so einen schönen Tag möchten sie schon bald mal wieder in Gemeinschaft der DLRG OG Donzdorf erleben.

Vielen Dank an die Organisatoren Pamela Simnacher und Jochen Wiedmann.

Fliegergruppe 1928 Donzdorf e.V.



Wanderstiefel geschnürt . . .

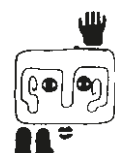
. . . und los geht's! Und wohin? Natürlich auf den Messelberg, denn da gibt es am Vatertag wieder bei allerbesten Partymusik mit den „Alpenstreuner“ auch das leckerste Steak und das kühlste Bier. Und davon wird reichlich fließen, denn die drei Vollblutmusiker aus dem Allgäu werden mit ihrer einzigartigen Mischung aus Alpenrock, Volxmusic, rockigen Oldis und Partykrachern dem Festzelt auf dem Messelberg einheizen!

(Bewirtung beginnt ab 10.00 Uhr, die „Alpenstreuner“ spielen ab 13.00 Uhr)

Für alle Mitglieder

Bitte beachtet die Arbeitspläne, die im Vorfeld bereits per Mailverteiler aber auch im Mitgliederbereich der Homepage veröffentlicht wurden!

Aktionstheater Donzdorf e. V.



Große Theater-AG inszeniert „Homo Faber“ In rund fünf Wochen feiert die **Große Theater-AG des RGD** Premiere mit „Homo Faber“ nach dem Roman von Max Frisch, der ab 2014 zu den Abiturthemen im Fach Deutsch gehört.

Premiere ist am Samstag, 15. Juni.

Weitere Aufführungen finden Sonntag, 16. Juni, Donnerstag, 20. Juni, sowie Freitag, 21. Juni statt, jeweils um 20 Uhr im Foyer des Rechberg-Gymnasiums Donzdorf.

Die Theater-AG und ihr Regisseur Klaus Kraner arbeiten dabei wieder einmal eng mit dem Aktionstheater e.V. zusammen. Das Ensemble des Aktionstheaters arbeitet weiterhin fleißig an seiner aktuellen Inszenierung ‚So eine Liebe‘. Proben finden jetzt wieder ganz regelmäßig mittwochs, 19.30 Uhr in der Donzdorfer Stadthalle statt.

Bezirksbienenzuchtverein Alb-Lautertal e. V.



Standbegehung

Auch in diesem Jahr besuchen wir wieder den Bienenstand eines Vereinskollegen. Uwe Wacker aus Böhmenkirch hat uns eingeladen, seine Betriebsweise kennenzulernen. Dazu

treffen wir uns diesen Sonntag, 12. Mai 2013 um 10.00 Uhr bei seinem Bienenhaus. Den Bienenstand erreicht man, wenn man von Böhmenkirch kommend kurz vor den Heidhöfen abbiegt und über den Feldweg zurück in Richtung Böhmenkirch fährt. Am Waldeck dann sieht man schon die Bienenvölker von Uwe stehen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder viele unserer Mitglieder der Einladung folgen und den Weg zu Uwes Bienenstand finden würden.

Kreisverein Leben mit Behinderungen Begegnungsstätte Süßen

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen

Von Freitag, 10.05. bis Sonntag, 12.05. findet die nächste Kurzzeitunterbringung in unserer Bettlad statt.
Das Haus bleibt deshalb an diesem Wochenende geschlossen.

Naturschutzbund Deutschland Gruppe Süßen und Umgebung



Paradies aus zweiter Hand: NABU Exkursion an den Plessenteich am 12. Mai

Im Jahr 2005 wurde das BayerNetz Naturprojekt „Biotopverbund Iller-Donau“ ins Leben gerufen. Als eines von inzwischen 350 Natur-Projektgebieten trägt es zum Aufbau des bayernweiten Biotopverbunds bei. Viele gefährdete Tier- und Pflanzenarten haben sich hier angesiedelt, z.B. Kiebitz, Flussregenpfeifer, Eisvogel, Flussseeschwalbe, verschiedene Entenarten. Amphibien wie Laubfrosch und Kreuzkröte nutzen das Feuchtgebiet als Laichplatz. Wolfgang Gaus (GAU Schutzgemeinschaft für den Neu-Ulmer Lebensraum e.V.) wird uns fachkundig an diesem Vormittag begleiten. Die Halbtagesfahrt mit dem Privat-Pkw findet am **Sonntag, 12.05.2013** statt. Abfahrt ist um 7.30 Uhr an der Kreissparkasse in Süßen (gegenüber vom Rathaus). Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.nabusuessen.de.

Homöopathischer Verein Süßen

Mitglied der Hahnemannia Deutscher Verband für Homöopathie und Lebenspflege e.V.

Einladung

an alle Mitglieder und Freunde des Homöopathischen Vereins Süßen zum Vortrag

„Die Mistel in der Krebstherapie“

Ref.: Dr. med. Keyl vom Klinikum Heidenheim (Homöopathieabteilung)

Bitte beachten:

Anstelle des Vortrages vom Mittwoch 15.05.2013

Montag 13.05.2013 um: 20.00 Uhr im Gasthof „Löwen“ in Süßen

Die Therapie mit Mistelpräparaten wird auf unterschiedlichste Arten und für ein breites Spektrum von Tumorerkrankungen eingesetzt.

Weiter kann eine Misteltherapie das durch Operation, Narkose, Strahlen- und Chemotherapie geschwächte Immunsystem in seinen Funktionen gegen den Krebs verbessern.

Für Nichtmitglieder erheben wir einen Unkostenbeitrag von 3 Euro, Mitglieder frei.

Weitere Informationen über das Jahresprogramm

www.homoeopathischerverein-suessen.de

Rätsche im Schlachthof / Rätschenmühle e.V. Geislingen

Rätsche-Garten

Markt / Konzert

Donnerstag, 9. Mai 2013 ab 10.00 Uhr

Kunsthandwerkermarkt

14.30 Uhr Konzert Broom Bezzums

Nähere Infos unter www.raetsche.de

Welthypertonietag in Bad Überkingen

Freitag, 17. Mai 2013

Gesunder Blutdruck - gesunder Herzschlag

Programm:

8.30 - 8.35 Uhr

Begrüßung, BM Heim (Rathaus)

8.35 - 9.00 Uhr

Einführung ins Programm, kurzer Abriss Lebensstil, Bluthochdruck, metabolisches Syndrom. Vorstellung angedachtes Jahresprogramm (Rathaus)

9.00 - 11.00 Uhr

Alles um Ernährung (BKK-WMF), Körperfett und Fettfreimasse Messung (Fr. Dr. Bachfischer), Pulswellenanalyse, Bewegung 60 plus (Fr. Antje Kemper), Vorstellung Pro-X-Walker (Hr. Mettchen), Cross-Golf (con-la-natura), Segway (con-la-natura), Wii (Seniorenheim am Mühlbach), Hören (Hr. Haussner), alles rund ums Hören. Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin, Risikoberechnung, Entspannung (Alles im Bad-Hotel oder Kurpark)

11.00 - 12.00 Uhr

Prof. März, Vitamin-D, das Hormon für alle Fälle (Rathaus) synlab Akademie

12.00 - 13.00 Uhr

Schaukochen zum Thema gesunder Lebensstil (Bad-Hotel) Marcus Krietsch, Restaurant Pfauen, Schorndorf ehemals jüngster Sternekoch Deutschlands

13.00 - 13.15 Uhr

Schautanzen, Hr. Briel mit Tanzgruppe(Rathaus)

13.15 - 14.00 Uhr

Wiederholung einzelner Programmteile wie 9.00 - 11.00 Uhr (Bad-Hotel)

14.00 - 15.00 Uhr

Prof. Sommer, Chefarzt Neurologie, Christophsbad, Göppingen, Bluthochdruck und Gehirn (Rathaus)

15.00 - 16.00 Uhr

Prof. Schröder, Chefarzt Kardiologie, Klinik am Eichert, Göppingen. Bluthochdruck und Herz (Rathaus)

16.00 - 16.15 Uhr

Kurzes Resumee (Rathaus)

16.15 - 18.00 Uhr

Entspannung (Therme)

Hinweis: Für alle, die sich an den Bewegungseinheiten und anschl. Entspannungsbaden teilnehmen möchten, bitte Sport-, Badekleidung mitbringen.

Ansprechpartner: Dr. med. Dietmar Hommel, Facharzt für Innere Medizin

Otto-Neidhart-Platz 2, 73337 Bad Überkingen. Tel. 0 73 31/9 56 90, dietmar.hommel@gmx.de

Weitere Informationen unter: www.hypertonietag.de